

#PRESSEMITTEILUNG 26. Oktober 2018

Tarifverhandlungen werden in Arbeitsgruppen mit klarem Auftrag fortgesetzt

Die EVG setzt ihre Tarifverhandlungen mit der Deutschen Bahn am Montag, den 29. Oktober 2018, in Berlin fort.

„In der zweiten Verhandlungsrunde wollen wir in Arbeitsgruppen unser gesamtes Forderungspaket mit der Arbeitgeberseite erörtern. Jede Arbeitsgruppe wird einen klaren Auftrag haben, so dass wir am Ende erste Verhandlungsergebnisse haben und wissen, wo wir stehen“, machte EVG-Verhandlungsführerin Regina Rusch-Ziemba deutlich. Eine zeitliche Begrenzung gebe es nicht, „wir verhandeln, wenn es nötig ist, auch bis Mitternacht, um unser Ziel, noch im Dezember einen neuen Tarifvertrag abzuschließen, erreichen zu können“, hieß es. Die zweite Verhandlungsrunde wird von vielen kreativen Aktionen zahlreicher EVG-Mitglieder begleitet werden. Unter dem Motto „wir tragen unsere Forderungen lautstark nach Berlin“, soll es am Montag zahlreiche ungewöhnliche Aktivitäten auch im öffentlichen Raum geben, die Aufmerksamkeit für die Tarifverhandlungen schaffen. Bereits am Samstag, den 27.10.2018, startet von Kassel aus eine alte Dampflok nach Naumburger. Die Fahrt, an der mehr als 100 EVG-Mitglieder teilnehmen, um sich in der Mittagspause ausführlich über den aktuellen Verhandlungsstand informieren zu können, steht unter dem Motto „wir starten mit Volldampf in die zweite Verhandlungsrunde“.